

Offener Brief an alle Fraktionen und Mitglieder des Pecher Ortsbeirates, an die Gemeinde Wachtberg und deren Bürgermeisterin Frau Renate Offergeld.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir – ein Zusammenschluss von Eltern aus Pech – wenden uns mit einem dringenden Problem an Sie und bitten Sie, unserem Anliegen Ihre **Aufmerksamkeit** zu schenken.

In Pech leben sehr viele **Familien mit Kindern** sowohl im Kleinkind- als auch im Grundschulalter. Kinder dieser Altersklasse brauchen für eine gesunde Entwicklung viel **Bewegung an der frischen Luft**, **motorische Herausforderungen** und einen Ort, an dem sie ihre **Kindergartenfreunde und Schulkameraden** treffen können.

Uns fehlt so ein Ort in Pech!

Wir halten das für unhaltbar und fordern sowohl die **Gemeinde Wachtberg** als auch den **Ortsbeirat von Pech** auf, ihrer politischen Verantwortung nachzukommen und mit uns eine möglichst kurzfristige **Lösung** zu finden.

Wir wünschen uns für die **Pecher Kinder** eine

Neugestaltung des alten Spielplatzes in Pech (Milchpützweg Ecke Forstweg)
mit
zeitgemäßen und attraktiven Spielgeräten aus Holz sowie einer **schönen Sitzgelegenheit** als Begegnungsraum für die betreuenden Eltern.

Wie der lokalen Presse zu entnehmen war (siehe Blick aktuell Nr 17/2017), sind im **aktuellen Haushaltsplan** der Gemeinde Wachtberg für **Spielplatzerneuerungen** rund **80.000 Euro** vorgesehen. Daher gehen wir davon aus, dass die Finanzierung eines neuen Spielplatzes mit modernen Spielgeräten gesichert ist. Gleichzeitig nehmen wir derzeit **Kontakt mit verschiedenen Initiativen und möglichen Unterstützern** auf, um eine schnelle Umsetzung möglich zu machen.

Wir Eltern halten es für völlig absurd, dass wir derzeit in einem so kinderreichen Ort wie Pech unsere Kinder nachmittags ins Auto setzen müssen, um zu einem schönen Spielplatz wie in Villiprott oder Berkum zu fahren.

Wir wollen einen zeitgemäßen und attraktiven Spielplatz in Pech!

Freundliche Grüße,

Sabina Lennarz
(vertretend)

Unser „Spielplatz“ in Pech (Stand Mai 2017)



Das Klettergerüst aus Metall ist sehr alt und rostig und stellt somit eine erhöhte Verletzungsgefahr dar.

Das alte Klettergerüst aus Holz ist abgebaut worden. Zurück bleibt eine große freie Stelle mit Sand.



Diesen Platz kann man sehr viel schöner gestalten!

